

[4916.] Aufforderung an Sortimentsbuchhandlungen.

Wer von folgenden stets gesuchten Gegenständen meines Verlags, mit Inserat auf meine Kosten, Gebrauch machen kann, beliebe zu verlangen — der Versuch wird sich belohnen!

Humoristisches Hundert und Eins,
der gesellschaftlichen Belustigung gewidmet.
Enth. Teavestien, Schwänke, Schnurten,
Berliner Fokositäten u. dgl.
Mit 1 Titell. Preis $\frac{2}{3}$ $\text{S}\ddot{\text{A}}$.

Curiositäten-Cabinet,
Schnaken und Schnurten zur Erschütterung
des Zweckfells, in Reime gebracht und mit
40 illum. Bildern versehen von
H. Lami.
Preis 25 $\text{S}\ddot{\text{A}}$.

Koch- und Haushaltungsbuch
Ein praktischer Rathgeber für Frauen bei allen häuslichen Verrichtungen, die sich nicht nur auf die Küche und den Keller, auf die Vor- rathskammern, auf alle Arten von Backwerk, auf die Zubereitung kalter und warmer Getränke, Creme's und Gelées, auf den Zimmers garten u. s. w., sondern auch auf die Kinder stube, die Gesellschaft, den feinen Anstand und die Toilette beziehen. In alphabeticcher Ordnung.

2 Bände. Preis geb. 2 $\text{S}\ddot{\text{A}}$.

NB. Dadurch, daß dasselbe in alphabetiche Ordnung gestellt und alle Gegenstände der Koch- und Haushaltungskunst leicht übersichtlich umfaßt — ist es allen übrigen Werken der Art vorzuziehen.

Berlin, 28. Juni 1845.

Ferdinand Kubach.

[4917.] Berlin, den 2. Juli 1845.

P. P.

Mit dem 1. Juli d. J. ist der „Freimü thige“ in meinen Verlag übergegangen. Was geistige und materielle Mittel vermögen, soll geschehen, um dem Blatte in jeder Beziehung einen frischen, kräftigen Aufschwung zu geben; neue Mitarbeiter von längst anerkanntem Talente sind dafür gewonnen, Sprache u. Tendenz sollen, soweit es die Censur nur irgend gestattet, es zu einem offenen Organe moderner Bestrebungen machen und die exac teste Expedition soll es meinerseits unterstützen.

Unterm heutigen sandte ich zwei Nummern als Probe; bedürfen Sie mehr, so ersuche ich ungesäumt nachzuverlangen. Freundlichst bitte ich um geneigte Verwendung dafür; sind Sie selbst Besitzer eines *Journal*- oder *Lesezirkels*, so lassen Sie sich das Blatt recht dringend zur Completirung desselben empfohlen sein, wo nicht, so senden Sie es gefälligst denen zu, die Sie in Ihrem Wirkungskreise zählen, berücksichtigen Sie geneigt die *Gasthäuser*, *öffentlichen Lokale* etc., wo Zeitschriften ausliegen, und werde ich zu Ihrer desfallsigen Unterstützung die zweite u. dritte Nummer in gleicher Anzahl ohne Berechnung an Sie expedieren.

Zweiter Jahrgang.

Der „Freimü thige“ erscheint wöchentlich einmal, Vierteljahrspreis 1, s 10 $\text{S}\ddot{\text{A}}$, n. 1 f .

Im Falle Sie Verleger einer Zeit brift sind, deren Ankündigung und Empfehlung Sie im „Freimü thigen“ wünschen — in Berlin hat derselbe grossen Einfluss — so will ich dieselbe gern unentgeltlich aufnehmen, sofern Sie meinem Blatte dieselbe Vergünstigung in dem Ihrigen gestatten wollen, und bitte ich, unter Einsendung eines betreffenden Inserats, das meinige gefälligst verlangen zu wollen. —

Andere Ihrer Verlagswerke werden mit Vergnügen recensirt, und bitte ich zu diesem Behufe um Einsendung von zwei Exemplaren derselben ohne Berechnung.

Mit vollkommenster Hochachtung und Ergebenheit
Adolph Riess.

[4918.] An Sortimentsbuchhandlungen.

Wer von nachfolgendem, höchst pikantem Gegenstände, sich Absatz mittelst Inserat auf meine Kosten verspricht, beliebe à Cond. zu verlangen:

Originalien

aus dem Leben gegriffen.

Eine Sammlung von Aufsätzen aus dem Gebiete der Wahrheit und Dichtung, der Laune und Satyre, des Scherzes und des Witzes, zur Unterhaltung für Alt und Jung.

Mit 1 Titelkupfer. Preis $\frac{1}{2}$ f .

Inhalt: A. Allgemeines für Ernst und Scherz, Laune und Satire: 1) Auszug aus dem Briefe eines pf. Dichters an einen Buchhändler. 2) Original-Schreiben an einen Polizei-Direktor. 3) Gesangbuch-Streit. 4) Komische Handelsbriefe aus dem Jahre 1785. 5) Der auf seinen Debitor harrende Kleidermacher Dünnbier. 6) Feierliche Rede bei Eröffnung der Bühne zum Antritt des hiesigen zehnten Theatraljahres, verfertigt und gehalten von Döbbelin. Berlin, den 17. April 1784. 7) Der Gimpel und der Pasian. 8) Schwanen-Orden. 9) Das ist famos! 10) das Regelpiel. 11) Bei Gelegenheit einer Regelszene. 12) Jacobsohn Goldschmidt's Gedanken an Rosaura, beim Untergang der Sonne. 13) Komisches Original-Hochzeitsgedicht.

B. Scherhaftes Zeitungs-Annoncen, Schilde reien, Atteste und dergleichen.

C. 62 Anecdoten.

D. Rätsel und Charaden.

E. Vermischtes: 1) Englische Sonderbarkeiten. 2) Brautgeschichten. 3) Kuriöses Testament. 4) Rein-Deutsch. 5) Impromptu. 6) Höfliche Bitte. 7) Höflicher Brief. 8) Witzige Antwort. 9) Was kann ein Mensch Alles in einer Minute verrichten. 10) Post-Adressen. 11) Grabschrift eines ehemaligen Postmeisters zu Salzwedel. 12) Stammbuchblätter. 13) Berliner Handelsmanipulationen.

Berlin, 30. Juni 1845.

Ferdinand Kubach.

[4919.] Bei Friedr. Enke in Bonn ist erschienen und versandt:

Schaußelberger, Dr. Friedr., corpus scriptorum veterum, qui de India scripsérunt. Fasciculus I. gr. 8. 4 Bogen. 10 $\text{g}\ddot{\text{A}}$. Schultz, Siegfr., die deutsche Ansiedelung in Texas. Kl. 8. 4 Bogen. 4 $\text{g}\ddot{\text{A}}$.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf gefällig angeben.

[4920.] **Nova**
von Carl J. Stemann in Berlin.

Am 3. Juni wurde versendet:

1) Duller's Geschichte des deutschen Volkes. 3. Auflage. Prachtausgabe (in 9 Liefs. à 10 $\text{S}\ddot{\text{A}}$) [Rest 2—9.] 3 f — $2\frac{1}{4}$ f netto.

Parthiepreise. — Fest: 3 Gr . für 6 f ; 13 Gr . für 25 f . Baar: 5 Gr . für 9 f ; 15 Gr . für 25 f .

2) Dasselben Buches Schulausgabe (in 6 Liefs. à 5 $\text{S}\ddot{\text{A}}$) [Rest 2—6.] 1 f — $\frac{1}{4}$ f netto.

Parthiepreise. — Fest: 3 Gr . für 2 f ; 16 Gr . für 10 f . Baar: 5 Gr . für 3 f ; 18 Gr . für 10 f .

3) Liederbuch für Studenten ic. 2. Aufl. brosch. 15 $\text{S}\ddot{\text{A}}$ — 10 $\text{S}\ddot{\text{A}}$ netto.

Parthiepreise. — Fest: 10 Gr . für 3 f . Baar: 15 Gr . für 4 f ; 100 Gr . (mit Firma) für 25 f .

4) Dasselbe gebunden. $22\frac{1}{2}$ $\text{S}\ddot{\text{A}}$ — $16\frac{1}{2}$ $\text{S}\ddot{\text{A}}$ netto.

Parthiepreise. — Fest: 8 Gr . für 4 f . Baar: 13 Gr . für 6 f ; 100 Gr . (mit Firma) für 45 f .

5) Mythologische Gallerie. Gebunden. 5 f — $3\frac{1}{4}$ f netto.

Parthiepreise. — Fest: 2 Gr . für 7 f . Baar: 2 Gr . für 6 f .

6) Goldsmith's Landprediger. Illus strikt. Gebunden. $1\frac{1}{2}$ f — 1 f netto.

Parthiepreise. — Fest: 11 Gr . für 10 f . Baar: 7 Gr . für 6 f .

7) Plakat zu Duller's Gesch. des deutschen Volkes.

8) Anzeigen über dasselbe Werk.

Verlagskatalog mit Parthiepreisen. O.-M. 1845.

Durch die genaue Angabe des erhöhten Rabatts (40 bis 75 p. St.), welchen ich bei den gangbarsten Artikeln meines Verlages, — natürlich auch bei den auf dieser Faktur genannten, in feste Rechnung oder gegen Baar zahlung gewähre, dürfte dieser Katalog wohl geeignet sein. Ihre Aufmerksamkeit in Anspruch zu nehmen, und ich glaube, daß es in Ihrem eigenen Interesse liegt, denselben einer sorgfältigen Durchsicht zu würdigen.

Mitte Juli wird versendet:

Nieritz' Volksbüchlein für 1845. $7\frac{1}{2}$ $\text{S}\ddot{\text{A}}$ — 5 $\text{S}\ddot{\text{A}}$ netto.

Parthiepreise. — Fest: 7 Gr . für 1 f . Baar: 8 Gr . für 1 f .

Fränkel's Stufenleiter. 1. Cursus.

3. Aufl. 10 $\text{S}\ddot{\text{A}}$ — $6\frac{1}{2}$ $\text{S}\ddot{\text{A}}$ netto.

Parthiepreise. — Fest: 13/12, 28/25, 57/50. Baar: 8/7, 18/15, 37/30.

Duller's Geschichte d. deutschen Volkes. Pracht-A. 2.u.3. Liefs. Zur Fortsetzung.

— — — — Schul-A. 2. u. 3. Liefs.

Subscriptionssliste zu Nieritz' Preuß. Volkskalender f. 1846. (Nur an Preuß. Handlungen.)